

# „Sei dabei“

Emlichheim - Hoogstede - Laar



Weihnachtsbrief 2022

---



*Bild: Katharina Wagner In: Pfarrbriefservice*

**Der Friede beginnt im eigenen Haus.**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Impressum .....	3
Grußwort .....	4
Adveniat-Kollekte .....	5
Gottesdienstordnung .....	6
Einführungsgottesdienst neues Leitungsteam .....	8
Wer ist was? .....	10
Seit einem halben Jahr.....	10
Die Gremien sind gewählt! .....	12
Kirchenumbau Emlichheim .....	14
Visitation mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode .....	17
Aus den Pfarrgemeinden .....	18
Pfarrgemeinderat .....	18
Kirchenvorstände .....	20
Geburtstag – Besuchsdienst .....	22
„Bei mir bist du groß!“ – Erstkommunion 2022 .....	23
Firmung 2023 .....	24
Familienmesskreis Emlichheim .....	24
Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede – wieder voll dabei!.....	26
Kita Regenbogen St. Joseph 5 Jahre - Eine Magische Zeit .....	28
Caritas.....	30
Basar Emlichheim – mal anders .....	32
WILAREM .....	34
Das Pastoralteam – Kontaktdaten .....	35
Chronik .....	36
Hoogstede .....	36
Laar .....	36
Emlichheim.....	37
Die Sternsinger kommen.....	38
Immer bestens informiert.....	40



## Mach mit beim Sternsingen in deiner Gemeinde!

Nur wenn viele mitmachen können alle Häuser und Wohnungen besucht werden. [Mehr zur Sternsinger- Aktion 2023 auf Seite 38 u. 39](#)

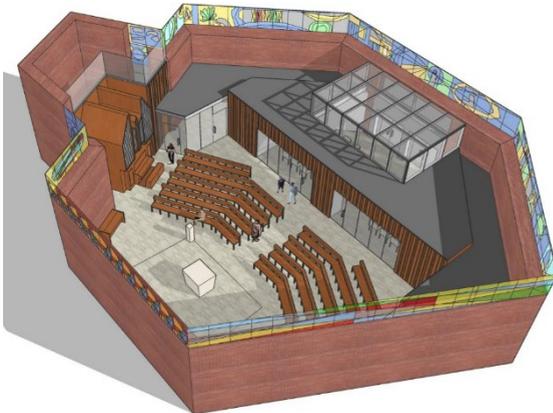
# Vorwort

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft!

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten wieder den jährlichen großen Weihnachts-Pfarrbrief in Ihren Händen.

Mit den nachfolgenden Gedanken und Berichten möchten wir Sie über das zu Ende gehende Jahr informieren - was sich ereignet und bewegt hat in unseren Gemeinden, und gleichzeitig möchten wir Sie auf besondere Ereignisse und Vorhaben im nächsten Jahr aufmerksam machen - was sich in der Kirche und den Gemeinden bewegen wird.



„Heute den Mut zur  
Veränderung für die  
Kirche von Morgen.“

Entwurf zum Kirchenumbau  
Seite 14.

Wir wünschen Ihnen viel  
Freude beim Stöbern und  
Lesen!

*Das Redaktionsteam*

## Impressum

Herausgeber: Ausschuss des PGR der Pfarreiengemeinschaft  
Laar/Hoogstede/Emlichheim

Mitarbeiter: Gisela Boomhoff, Maria Kronemeyer, Andreas Peters

Layout: Andreas Peters

Druck: CEWE-PRINT GmbH, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

Auflage: 1400 Stück

Der Gemeindebrief erscheint zu Weihnachten und wird kostenlos an alle Haushalte der katholischen Kirchengemeinden Laar, Hoogstede und Emlichheim verteilt.

# Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder!

In diesem Jahr mögen wir kaum an Weihnachten denken. Nachdem wir nun zwei Weihnachtsfeste hinter uns haben, die mit Corona belegt waren, kommen jetzt ganz andere Probleme hinzu. Die verschiedenen Konflikte in der Welt und für uns besonders der Ukraine-Krieg lässt uns nicht an friedvolle Weihnachten denken. Auch der berühmte Gürtel - den wir enger schnallen müssen - belastet uns. Kann es da schöne Weihnachten geben?

Genau diese Situationen, die ich keinen wünsche, können uns helfen, tiefer das Geheimnis von Weihnachten aufzunehmen. Denn Gott ist nicht in die Welt gekommen als ein großer Held, der mit einem Schlag alle Probleme wegwischt, sondern er ist gekommen als ein kleines wehrloses Kind. Er ist geboren von einer Frau und ist einfach Mensch. Bedroht durch Wohnungslosigkeit, durch konkrete Mordpläne und durch Flucht. In diesen Situationen legt er sich in die Arme einer Frau und überlässt sich ihr ganz. Er, der die ganze Welt geschaffen hat, braucht die herzliche Zuneigung einer Mutter, um zu leben. Er braucht einen Menschen, der ihn Nahrung gibt, der ihn wickelt, der ihn beschützt.

Auf diese Weise wird Gott Mensch. Auf diese Weise wird er auch heute neu unter uns geboren. Und es gibt keine menschliche Regung, die ihn nicht fremd ist.

Damit bekommt auch jede menschliche Regung von uns eine größere Bedeutung: Jedes Lächeln, jedes alltägliche Tun, jeder auch noch so kleine Schritt zur Versöhnung, jedes noch mal neu anfangen können, jedes kleine Wort, jede Sorge, jede Not ... und alles was wir leben ist durchdrungen von seiner Menschwerdung und der Gewissheit, dass er bei uns wohnen und mit uns leben will.

Suchen wir so seine Gegenwart in unserem Alltag, in den kleinen Begegnungen, die uns geschenkt werden. Dann können wir ihn sehen in unserem Leben aber auch in den Ereignissen dieser Welt. Denn er ist Mensch geworden.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

*Ihr Pastor  
Köster*

# Adveniat-Kollekte



Das Adveniat-Hilfswerk unterstützt die Menschen in Lateinamerika. Jedes Jahr zu Weihnachten wird in einer besonderen Kollekte um Spenden gebeten. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wer zu krank ist zum Arbeiten, kann leicht in Armut und Hunger abrutschen. Dagegen engagiert sich Adveniat mit kirchlichen Krankenhäusern und der Ausbildung von Gesundheitspersonal. Die Schwerpunktländer der diesjährigen Aktion sind Guatemala und Bolivien, die Kollekte findet am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands statt.

Diesem Weihnachtsbrief liegt eine Spendentüte bei.

Spenden können Sie in den Kollekten in allen Gottesdiensten und Krippenfeiern an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag oder Sie geben ihre Spendentüte im Pfarrbüro vor Ort ab.

# Gottesdienstordnung

vom 4. Advent bis Sonntag, 8. Januar

<b>Tag</b>	<b>Uhrzeit und Ort</b>
Sa., 17.12.	17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Hoogstede 17.00 Uhr Hl. Messe, Veldhausen 19.00 Uhr Hl. Messe, Laar
<b>4. Advent</b> So., 18.12.	09.30 Uhr Hl. Messe, Neuenhaus 10.00 Uhr Hl. Messe, Emlichheim 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Uelsen
Di., 20.12.	19.00 Uhr Hl. Messe, Laar
Do., 22.12.	09.00 Uhr Hl. Messe, Emlichheim 19.00 Uhr Hl. Messe, Veldhausen
Fr., 23.12.	09.30 Uhr Hl. Messe, Vincenzhaus, Neuenhaus
<b>Heiligabend</b> 24.12.	14.30 Uhr Andacht Vincenzhaus, Neuenhaus 15.00 Uhr Krippenfeier, Emlichheim 15.00 Uhr Krippenfeier, Uelsen 17.00 Uhr Christmette, Emlichheim 17.00 Uhr Festliche Wort-Gottes-Feier, Hoogstede 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel, Laar 17.00 Uhr Christmette, Neuenhaus
<b>1. Weihnachtstag</b> 25.12.	09.30 Uhr Hl. Messe, Veldhausen 10.00 Uhr Hl. Messe, Laar 11.00 Uhr Hl. Messe, Uelsen
<b>2. Weihnachtstag</b> 26.12., Hl. Stephanus	09.30 Uhr Hl. Messe, Neuenhaus 10.00 Uhr Hl. Messe, Emlichheim 11.00 Uhr Hl. Messe, Hoogstede

<b>Tag</b>	<b>Uhrzeit und Ort</b>
Fr., 30.12.	09.30 Uhr Hl. Messe im Vincenzhaus, Neuenhaus
Silvester 31.12	16.30 Uhr Hl. Messe, Emlichheim 17.00 Uhr Hl. Messe, Hoogstede 18.00 Uhr Hl. Messe, Neuenhaus
Neujahr 1.1.2023, Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00 Uhr Hl. Messe, Laar 11.00 Uhr Hl. Messe, Uelsen
Di., 3.1.	19.00 Uhr Hl. Messe, Laar
Do., 5.1.	19.00 Uhr Hl. Messe, Veldhausen
Hl. drei Könige Fr., 6.1. Erscheinung des Herrn	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emlichheim 09.30 Uhr Hl. Messe, Vincenzhaus 10.00 Uhr Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, Laar
Sa., 7.1.	10.00 Uhr Aussendungsgottesdienst der Sternsinger, Hoogstede 17.00 Uhr Hl. Messe Veldhausen 19.00 Uhr Hl. Messe, Laar
So., 8.1. Taufe des Herrn	09.00 Uhr Hl. Messe, Hoogstede 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Sternsingeraussendung, Neuenhaus 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Uelsen 10.00 Uhr Hl. Messe mit Sternsingeraussendung, Emlichheim

# Einführungsgottesdienst neues Leitungsteam



Einführung durch Dechant Gerhard Voßhage

Am 01.05.2022 wurde das neue Pastoralteam in einem feierlichen Gottesdienst durch Dechant G. Voßhage eingeführt. Die vollbesetzte Pfarrkirche in Neuenhaus bildete den passenden Rahmen, um den neuen Pfarrbeauftragten Gerd Wieners, Pastor zur Mitarbeit Matthias Köster und den moderierenden Pfarrer Hubertus Goldbeck in ihre neuen Aufgaben einzuführen. Zusammen mit Pastor Frank Neubauer, Gemeindefereferentin Stephanie Hilberink und Gemeindefereferent Matthias Kinastowski bilden sie das neue Pastoralteam in der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschafft. Familienangehörige, Freunde, WegbegleiterInnen, VertreterInnen aus den Gemeinden, der Ökumene, der Politik nahmen am Gottesdienst und am anschließenden Empfang teil.



Moderierender Priester Hubert Goldbeck,  
Pfarrbeauftragter Gerd Wieners und Pastor Matthias Köster



Am Taufbecken bekannte das komplette Pastoralteam seinen Glauben mit dem Großen Glaubensbekenntnis

## Wer ist was?

Ein dickes Fragezeichen steht vielen ins Gesicht geschrieben, wenn es um die Unterscheidung geht, wer im Pastoralteam welche Aufgaben hat. Bei der Gemeindereferentin und -referenten ist es relativ klar: Jugendarbeit, Katechese, Gottesdienste und Andachten, diakonale Aufgaben, Religionsunterricht u.v.m.

Auch bei den Priestern sind die Aufgaben relativ klar: Sakramentenspendung wie Taufe, Eucharistie, Buße und Krankensalbung oder die Assistenz bei der Eheschließung.

Schwieriger fällt dann manchen die Aufgaben eines Pfarrbeauftragten klar zu umreißen.

Der Pfarrbeauftragte ist aus der Not geboren: zu wenig Priester, die Leitung übernehmen. Ein Gesetz im Kirchenrecht macht es möglich: can. 517 § 2 CIC

Es ermöglicht dem Bischof im Fall einer Notlage die Einsetzung eines Laien (Frau oder Mann) in die Leitung einer Pfarrei. Seine Aufgaben sind Ermöglichen und Fördern der Grundfunktionen Diakonie, Liturgie und Verkündigung. Der/die Pfarrbeauftragte ist Teil des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates. Er soll das Ehrenamt fördern und mit den Gremien und Gruppen die Pastoral weiter entwickeln. Er nimmt die Dienstvorgesetzten-funktion gegenüber allen Mitarbeiter\*innen ein. Unterstützung erhält er durch den Moderierenden Pfarrer, in unserem Fall Pfr. Hubertus Goldbeck aus der Obergrafschaft

In Zukunft ist zu erwarten, dass Pfarrbeauftragte - neben anderen pastoralen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen - auch die Taufbefähigung erhalten.

Trotz vieler Praxis wartet auf ihn sehr viel Verwaltung, die erledigt werden muss....

Bei Fragen bin ich gern erreichbar!

*Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter*

## Seit einem halben Jahr.....

....arbeiten wir nun im neu zusammengesetzten Pastoralteam in der Niedergrafschaft zusammen.

Alles auf Anfang – so war es am 1.Mai, als wir Neuen – Pastor Matthias Köster, der moderierende Priester, Hubertus Goldbeck, und ich, Gerd Wieners – mit Stephanie Hilberink, Matthias Kinastowski und Pastor Frank Neubauer in der Pfarreiengemeinschaft eingeführt wurden.

Eine festlich gestaltete Messe durch viele vorbereitet und mitgestaltet war der offizielle Rahmen, um uns von Dechant Gerd Voßhage in unseren konkreten Dienst in der Pfarreiengemeinschaft senden zu lassen.

Seitdem hat sich schon manches getan:

- Treffen mit den liturgischen Diensten
- erste Planungen, wie mit dem brachliegenden Ministrantendienst umgegangen wird, ein erstes Treffen hat ebenfalls stattgefunden
- Start der Firmvorbereitung
- Besuchsdiensttreffen
- Gottesdienstplanung
- Treffen mit den Organist\*innen
- Anschaffung fehlender Liturgiebücher
- Zusammenarbeit mit der Kita Regenbogen St. Joseph
- Beratungen mit den Gremien über die Vermietung unserer leerstehenden Gebäude als Flüchtlingsunterkünfte
- Energiesparmaßnahmen in diesem Winter
- Weiterführung und Gestaltung der ökumenischen Zusammenarbeit
- Eine Vielzahl an Sitzungen von PGR oder Kirchenvorständen
- Begleitung und Abschluss der Gremienwahlen (PGR und KV)
- Daneben eine Vielzahl an Klärungen, Gesprächen, Entscheidungen etc.

Gespürt haben wir im Team, das mittlerweile gut zusammengewachsen ist, wie gut es ist räumlich nah beieinander zu arbeiten, weil Vieles auch mal kurzerhand zwischendurch auf dem Flur geklärt oder als Information weitergegeben werden kann. Auf diesem Hintergrund war es eine gute Entscheidung das Pfarrhaus in Neuenhaus zu einem Bürohaus zu machen.

Ebenso wichtig zeigt sich die Sprechzeit in Emlichheim, die dort von mir am Mittwochvormittag angeboten wird. Es ist immer was los!

Liebe Gemeinden, es wäre nicht Kirche, wenn wir uns damit zufriedengeben würden. Wie heißt es so schön bei Rilke: „Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden.“ So bleiben also Aufgaben und Wünsche.

Ich möchte gern mit Ihnen den Faden wieder aufgreifen einer „Kirche der Beteiligung“, den Sie schon gut begonnen haben.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in der nächsten Zeit unser Augenmerk besonders auf die Arbeit mit Kindern und Familien richten.

Mit Ihnen möchte ich zu einer lernenden Kirche gehören, die nicht einfach alles so macht, weil es immer so war, sondern schaut, was hier und jetzt nötig und möglich und richtig ist.

Mit Ihnen in den Gremien, Verbänden und Gruppen und mit Gottes Beistand können wir all das begrüßen und bewältigen, was das neue Jahr für uns bereithält:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Dietr. Bonhoeffer

Für das Pastoralteam

*Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter*



## Die Gremien sind gewählt!

In der Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft stellt sich die Wahlbeteiligung wie folgt dar:

Emlichheim	1116 Wahlberechtigte	109 Wähler (9,8%)
Hoogstede	455 Wahlberechtigte	54 Wähler (11,9%)
Laar	167 Wahlberechtigte	32 Wähler (19,2%)
Neuenhaus	2314 Wahlberechtigte	102 Wähler (4,4%)

### Im neuen gemeinsamen Pfarrgemeinderat sind vertreten:

Gisela Boomhoff, Emlichheim	Doris Geers, Emlichheim
Sarah Hans, Emlichheim	Ute Koerschulte, Emlichheim
Maik Oertel, Emlichheim	Karin Westhuis, Hoogstede
Daniela Harmsen, Laar	Irmgard Andree, Neuenhaus
Andreas Basten, Neuenhaus	Ursula Beins, Neuenhaus
Jeanette Hebestreit, Neuenhaus	Gilbert Dornieden, Uelsen
Ira Nossels, Uelsen	

## Gewählte Mitglieder...

### ...im Kirchenvorstand Emlichheim:

Markus Büsscher	Günter Duling	Jutta Kalk
Markus Kerperin	Hartwig Koerschulte	Dr. Christoph Stahl

### ...im Kirchenvorstand Hoogstede:

Nadine Büsscher	Alexander Hübel-Roß	Günter Heidotting
Johannes Heidottink	Ronja Schäfer	Stefan Westhuis

### ...im Kirchenvorstand Laar:

Ingo Büsscher	Sebastian Hemme
Wilhelm Jörissen	Wolfgang Jörissen

### ...im Kirchenvorstand Neuenhaus:

Andreas Bröring	Horst Hennebeil	Stephanie Hennebeil
Michael Kerk	Reinhold Kerk	Andreas Peters

Wir danken allen Kandidaten und Kandidatinnen für Ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Ihre persönlichen Fähigkeiten und Begabungen in die Gemeindegarbeit einzubringen. Wir wünschen Ihnen Mut und Kreativität neue Wege zu beschreiten.

Es war kein leichtes Unterfangen Kandidaten oder Kandidatinnen zu finden, umso mehr freuen wir uns, dass diese Personen nun unsere Gemeinden in den nächsten vier Jahren mit leiten und entwickeln werden und das Pastoralteam in Ihrer Arbeit unterstützen.

Die Gremien benötigen und freuen sich auf die Unterstützung aller Gemeindemitglieder. Für wen die Dauerverantwortung in einem Gremium nicht möglich war, der ist herzlich Willkommen ein zeitlich befristetes Projekt zu begleiten. Wenn Hilfe aus der Gemeinde erbeten wird, meldet euch und seid da.

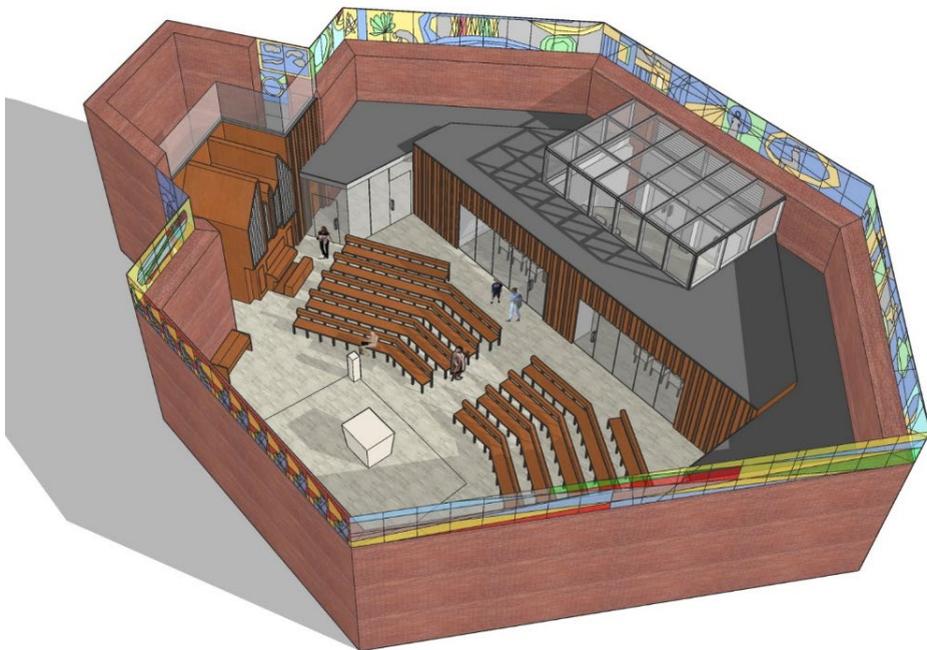
## Denn: **Gemeinsam sind wir Kirche!**

Eine gute Unterstützung und Wertschätzung der Arbeit ist es auch, die Gottesdienste zu besuchen und an den angebotenen Aktionen teilzunehmen.

*Maria Kronemeyer*

# Kirchenumbau Emlichheim

Die Zukunft des Pfarrheims, des Pfarrhauses und des Kirchengebäudes in Emlichheim



In diesem Jahr möchten wir über ein weiteres sehr wichtiges Thema berichten und dazu etwas ausholen:

In Zeiten rückläufiger Mitgliederzahlen, sinkender Einnahmen u.a. durch den demographischen Wandel und einem immer größer werdenden Priestermangel trat das Bistum bereits 2019 an uns heran um die Finanzierung und insb. Finanzierbarkeit unserer Immobilien Pfarrheim, Pfarrhaus und Kirche mit uns zu diskutieren und zu bewerten. Dabei stellten wir einerseits einen großen Renovierungsbedarf in allen drei Gebäuden fest. Dieser bedrohte zwar die tägliche Arbeit noch nicht, er muss jedoch unbedingt in der Finanzplanung der Kirchengemeinde berücksichtigt werden, damit nicht im Falle eines größeren Schadens oder Unglücks das Gemeindeleben zum Erliegen käme.

Andererseits zeigte uns das Bistum auf, welche Raumnutzungspläne für eine kleine Diasporagemeinde unserer Größenkategorie für uns vorge-

sehen ist und (zumindest ohne große regelmäßige Spenden aus der eigenen Kirchengemeinde) von uns bewirtschaftet werden kann. Da wir seit längerem keine großen Renovierungen in Pfarrhaus und Pfarrheim getätigt haben, entsteht hier stetig wachsender Handlungsbedarf. Addiert man nun alle Flächen für alle Aufgaben der Kirchengemeinde, Verwaltungsaufgaben, sowie die Fläche einer „Kirche angemessener Größe“ zusammen kommt man zu dem Ergebnis, dass unsere große Kirche allein die gesamte Fläche ausreizt, welche wir dauerhaft bewirtschaften können.

Nach mehreren Terminen mit unterschiedlichen Experten des Bistums wurde der Architekt Potgeter beauftragt, eine unverbindliche Realisierungsskizze für eine Verschmelzung unserer Kirche mit den Räumen des Pfarrheims und Pfarrbüros zu erarbeiten, welche langfristig durch uns zu bewirtschaften ist und dessen Raumprogramm unserer Gemeindegröße auch für die kommenden Jahre entspricht. Gemeinsam mit Herrn Potgeter, sowie den Experten des Bistums wurde die Größenordnung der zu erwartenden Kosten für ein „Zusammenwachsen im Kirchengebäude“ bestimmt, und gleichzeitig die Renovierbarkeit für Pfarrhaus und Pfarrheim bewertet. Während es (ohne zusätzliche Mittel des Bistums und abseits von Privatpenden) für eine Renovierung des Pfarrheims / Pfarrhauses keine Möglichkeiten in unserem Haushalt gibt, so wäre es möglich den Erlös des Grundstückverkaufs „Pfarrheim und Pfarrhaus“ zu nutzen, um eine Verschmelzung im Kirchengebäude zu finanzieren. Dieses Zusammenwachsen der Gemeindegebäude in einer (zu) großen Kirche ist etwas, was in mehreren Gemeinden des Bistums bereits erprobt ist. Selbst bei optimistischer Schätzung eines Verkaufserlöses schien so ein Unterfangen allerdings ohne weitere Finanzierungsmöglichkeiten immer noch nicht erreichbar.

Als dann durch Messausfälle im Lockdown weitere Einnahmen wegfielen und das Generalvikariat Osnabrück gleichzeitig unsere Haupteinnahmequelle – die Schlüsselzuweisung gemäß Gemeindegröße - dauerhaft um 10% reduzieren musste, wurde das Thema einerseits dringlicher, andererseits trat es aufgrund der unklaren Lage für fast zwei Jahre in den Hintergrund; auch weil die Finanzierung einer Renovierung / eines Umbaus unter diesen Umständen undenkbar war.

In der Zwischenzeit erlebten wir mit dem Wechsel von Pastor Hubert Bischof den Übergang in das neue Leitungsmodell für die Pfarreiengemeinschaft unter dem Motto „Kirche der Beteiligung“, welches mit Gerd Wieners als Pfarrbeauftragten auch im Kirchenvorstand wieder einen hauptamtlichen ersten Vorsitzenden etablierte.

Während uns steigende Heiz- und Energiekosten, die steigende Inflation und eine ungewisse Weltlage vor Herausforderungen stellen, trat vor wenigen Monaten das Bistum erneut an uns heran und bot uns an, die Gespräche zur Gebäudenutzung wieder aufzunehmen. Insbesondere konnte man uns garantieren, dass trotz der unklaren Perspektive ein großer Zuschuss gewährt werden kann, sofern wir als Kirchengemeinde ein zukunftssicheres Konzept erarbeiten können.

Daher lud der Kirchenvorstand alle Interessierten am 2. Advent ein, um den aktuellen Sachstand ausführlich darzustellen, als auch alle bisherigen Skizzen und Ideen offenzulegen, da aus vorherigen „Möglichkeiten“ und „Machbarkeiten“ durch die Unterstützung des Bistums eine tatsächliche Realisierung greifbar ist. Dort wurde vorgeschlagen, ein Team aus Freiwilligen zu gründen, welche die Anforderungen und Ideen bündeln und gleichzeitig als Sprachrohr der Gemeinde zum Sachstand zur Verfügung stehen.

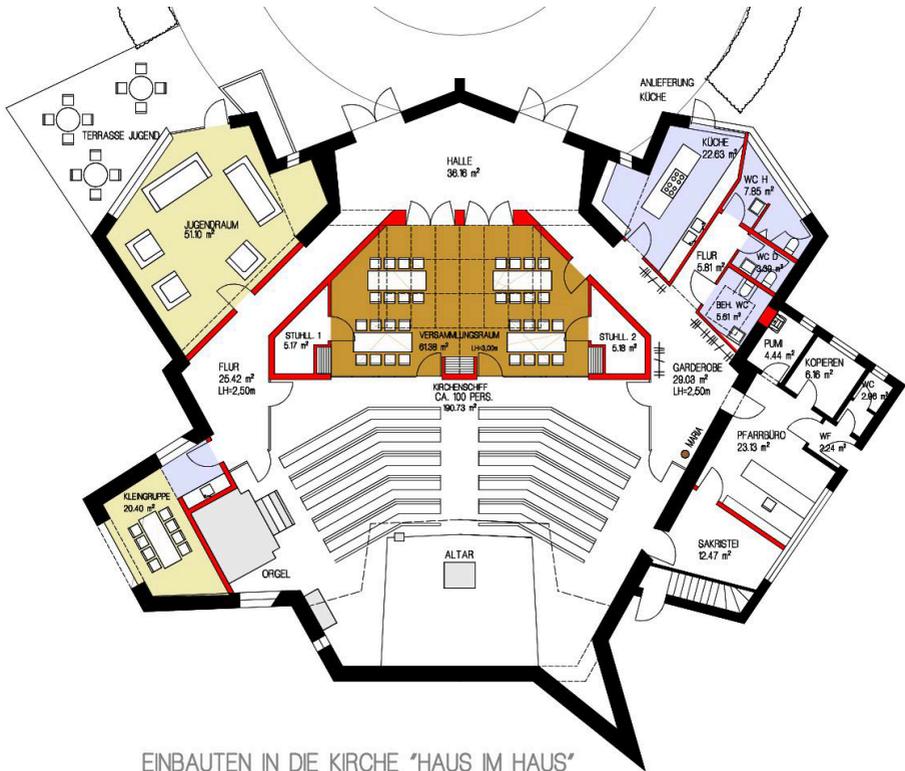
Dabei ist uns ein schon früh in einer Kirchenvorstandssitzung beschlossener Grundsatz sehr wichtig: Wir wollen alle Angebote, Lösungsvorschläge und Ideen vorstellen, der Gemeinde zur Diskussion geben und gebührend bewerten und prüfen. Sollte dabei ein gutes und tragfähiges Konzept für die Zukunft entstehen, so werden wir dies beauftragen und verfolgen. Sollte es hingegen erheblichen Widerstand in der Gemeinde geben, der nicht aufgelöst werden kann, so werden wir nichts gegen den Willen der Gemeinde beschließen. Auch wenn dies möglicherweise bedeutet, in wenigen Jahren auf andere Gebäude der Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft ausweichen zu müssen, sollten wir den Betrieb nicht mehr aufrechterhalten können.

Für diejenigen, die am zweiten Advent nicht anwesend sein konnten, findet man im Folgenden die wichtigsten Abbildungen, welche in dem Termin von Herrn Potgeter vorgestellt wurden: ein (erster) Grundriss und die dazugehörige Visualisierung des „Haus[es] im Haus“.

Wir freuen uns auf lebendige Resonanz zu dem Thema und wünschen ein gutes Jahr 2023.

Eure Kirchenvorstandsmitglieder

*Gerd Wieners, Dr. Christoph Stahl, Markus Kerperin, Jutta Kalk,  
Heinz Peters, Veronika Kerperin, Hartwig Koerschulte*



## Visitation mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Zu seiner letzten Visitationsreise als Bischof unserer Diözese ist im nächsten Jahr Bischof Franz-Josef Bode bei uns zu Gast.

Zunächst am 24. Mai verbringt er einen ganzen Tag in unserer Pfarreiengemeinschaft. Dabei ist es ihm ein großes Anliegen in den Kirchen zu beten oder Gottesdienst zu feiern. Ein Besuch in der Kita und im Vincenzhaus sowie ein Gespräch mit dem Pastoralteam stehen ebenfalls auf dem Programm wie die Begegnung mit den Gremien.

Außerdem wird der Bischof alle kirchlichen Bücher (Taufbuch etc.) abzeichnen.

Zur Firmung wird er dann nach den Sommerferien wiederkommen und am 2. September in Neuenhaus sowie am 3. September in Emlichheim den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

# Aus den Pfarrgemeinden

## Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist wichtiger Entscheidungsträger und Impulsgeber für das Pfarrleben und Ansprechpartner für Wünsche, Anregungen und Fragen der Gemeinde.

Anfang des Jahres galt es, wegen der Versetzung von Pfarrer Bischof, die entstandene Vakanzzeit bis zur Einführung des neuen Leitungsteams gut zu überbrücken und zu gestalten. In dieser Zeit hat das Pastoralteam zusammen mit Dechant Pfarrer Voßhage aus Wietmarschen die Pfarreiengemeinschaft geleitet. Pfarrer Voßhage hat sehr viele schöne Gottesdienste mit uns gefeiert. Dafür danken wir Ihm. Großen Dank gilt auch Gemeindeferent Matthias Kinastowski und Gemeindeferentin Stephanie Hilberink, die in dieser Zeit viel Verantwortung übernommen und viel geleistet haben.

Am 1. Mai war es dann so weit. In einem feierlichen Gottesdienst wurde das neue Leitungsteam eingeführt. Aufgrund der Coronavorgaben konnten am Gottesdienst nur geladene Gäste, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände sowie Vertreter\*innen der Verbände und Gruppen teilnehmen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Das neue Leitungsteam hat sich danach in Gottesdiensten in den einzelnen Gemeinden vorgestellt.

Kurz zuvor, Ende April mussten wir uns von der pastoralen Mitarbeiterin Sr. Simone R Emmert verabschieden. Sie hat unsere Pfarreiengemeinschaft verlassen, um im von der Flutkatastrophe gezeichneten Ahrtal eine neue Aufgabe zu übernehmen. Auf eigenen Wunsch gab es keine große Verabschiedung. Mitglieder beider Pfarrgemeinderäte haben sie mit einer kleinen Feierstunde überrascht und gebührend verabschiedet.

Mit Blick auf die diesjährigen Gremienwahlen stand Anfang des Jahres die Frage im Raum, ob es weiterhin zwei Pfarrgemeinderäte (Neuenhaus-Veldhausen-Uelsen und Emlichheim-Hoogstede-Laar) oder einem gemeinsamen Pfarrgemeinderat geben soll.

Seit 2020 fanden bereits viele gemeinsame Sitzungen der beiden PGR` s statt, da es immer mehr gemeinsame Themen zu besprechen gab. Die Gestaltung kirchlicher Feiertage, Gottesdienste, gemeinsame Aktionen können so einfacher und direkt geregelt werden.

In der gemeinsamen Sitzung am 20. Januar wurde nach intensivem Abwägen verschiedenster Argumente und in getrennten Beratungen beider Pfarrgemeinderäte abgestimmt: mit 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme entschieden sich die beiden Pfarrgemeinderäte für die Wahl eines

gemeinsamen Pfarrgemeinderates für die Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft. In einem zweiten Wahlgang wurde einstimmig für einen proportionalen Wahlmodus gestimmt.

Die Sorge, dass in einem gemeinsamen PGR individuelle Aktionen in den verschiedenen Gemeinden aus dem Blick geraten, könnte im Sinne von Kirche der Beteiligung oder Ortsausschüsse organisiert werden, in dem sich Leute aus der Gemeinde finden, die Aktionen am Laufen halten und Projekte unterstützen.

In der Kirche weltweit, aber auch in unseren Pfarrgemeinden verändert sich gerade ganz viel. Gemeinsam in die Zukunft zu schauen, wie sehen wir unsere Kirche und unsere sechs Gemeinden in der nächsten Generation, neue Ideen und Konzepte entwickeln und eine frische Vision für unsere Pfarreiengemeinschaft zu entwickeln, das wird die Aufgabe des neuen Pfarrgemeinderates sein.

Wie schon in der Vergangenheit, wird sich auch der neue Pfarrgemeinderat über Mithilfe, Anregungen und konstruktive Hinweise aus der Gemeinde freuen. Gemeinsam sind wir berufen, mit unseren Fähigkeiten und Talenten eine lebendige Kirche und die Zukunft unserer Pfarrgemeinde mitzugestalten. Das braucht vor allem die Kompromissbereitschaft aller. „Ein Kompromiss ist nur dann gerecht, brauchbar und dauerhaft, wenn alle Parteien damit gleich unzufrieden sind.“ (Henry Kissinger, ehem. Außenminister der USA)

Da die Protokolle unserer Sitzungen immer im Vorraum der Kirche aushängen und auf der Internetseite [www.kath-niedergrafschaft.de](http://www.kath-niedergrafschaft.de) veröffentlicht werden und wir im Pfarrbrief von Veränderungen berichten und auf Termine und Veranstaltungen hinweisen, folgen hier keine weiteren Berichte über unsere Arbeit in diesem Jahr.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die sich mit viel Engagement in den Gemeinden vor Ort einbringen und an alle, die uns auch in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch Frohe Weihnachten und ein gutes und gesegnetes Jahr 2023.

*Gisela Boomhoff und Maria Kronemeyer*

*Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.*

*Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn.*

*ES gibt verschiedene Kräfte die wirken, aber nur den einen Gott.*

*Er bewirkt alles in allen.*

*Jeden aber ist die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. (1. Korinther, 12,4-7)*

# Kirchenvorstände

## Emlichheim

Der Kirchenvorstand vertritt die Kirchengemeinde in allen Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten und entscheidet in allen vermögensrechtlichen Angelegenheiten. Dazu gehört insbesondere die Aufstellung des Haushalts und damit die Finanzierung der regulären und irregulären Abläufe in unserer Gemeinde. Dieser wichtigen und verantwortungsvollen Aufgabe stellen wir Kirchenvorstandsmitglieder uns jedes Mal aufs Neue. Damit dies gewissenhaft und gut geschieht, sind Rendantur und Pfarrsekretariat entscheidend, da sie in vielen Fällen erst für die Umsetzung einer Entscheidung sorgen.

Wir danken daher unserer ehemaligen Rendantin Vanessa Brill, die sowohl unsere KiTa Regenbogen langjährig unterstützt hat als auch für einen Teil unserer Wahlperiode als Rendantin der Kirchengemeinde tätig war. Vielen Dank auch für die Einarbeitung und Begleitung von Bärbel Dasler, die seit Anfang des Jahres diese wichtige Aufgabe fortsetzt und welche wir herzlich in unserer Mitte willkommen heißen.

Außerdem freuen wir uns, dass die Arbeit unseres motivierten KiTa-Teams weiterhin auf gute Resonanz stößt. Die Nachfrage ist groß, sodass die politische Gemeinde mit dem Wunsch der Erweiterung um eine fünfte Gruppe an uns herantrat. Nach umfassender Prüfung und Abstimmung mit dem Bistum gehen wir nun Anfang des kommenden Jahres in eine Planungsphase und werden kurzfristig mit der Erweiterung beginnen, sofern alle Voraussetzungen vorliegen. Es ist schön, auf diese Art und Weise in die Zukunft der Kinder – und damit in unser aller Zukunft – investieren zu dürfen. Allen, die daran mitwirken sei an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Ebenfalls danken wir allen Kandidatinnen und Kandidaten, welche sich für die nächste Wahlperiode der Gremien zur Wahl gestellt haben, sowie jenen, die sich nicht erneut aufstellen lassen haben und unserer Gemeinde in der vergangenen Periode einen wertvollen und treuen Dienst erwiesen haben.

Wie auch in den Jahren zuvor nutzen wir die Gelegenheit zum Dank für die wertvolle Unterstützung aller haupt- und ehrenamtlichen helfenden Hände, sowie den vielen Spenderinnen und Spendern –wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Eure Kirchenvorstandsmitglieder

*Gerd Wieners, Dr. Christoph Stahl, Markus Kerperin, Jutta Kalk,  
Heinz Peters, Veronika Kerperin, Hartwig Koerschulte*

## Hoogstede

### Kirchenvorstand

Nach dem Weggang von Hubert Bischof und die lange Vakanzzeit musste ein neuer Vorsitzender des Kirchenvorstandes gewählt werden. In der Sitzung am 15.09.2022 wurde Gerd Wieners einstimmig als erster Vorsitzender gewählt, Gratulation.

### Friedhof



Die „Buche“, Baum der Weisheit und Baum des Jahres 2022. Unter zwei solcher Bäume sind insgesamt 24 neue Urnengräber entstanden. Sie können als Gräber in eigener Pflege oder als pflegeleichte Gräber genutzt werden. Außerdem wurden acht neue Pflegegräber errichtet.

### Rendantur:

Nach langer Suche haben wir jetzt mit Wilhelm Jörissen einen neuen Rendanten als Nachfolger von Herbert Lüken gefunden. Danke an Wilhelm das er die Rendantur übernimmt und Danke an Herbert für die Arbeit der letzten Jahre.

### Küster:

Aus gesundheitlichen Gründen hat Jürgen Kirstein seine Arbeit als Küster leider aufgeben müssen. Rita Kortmann hat sich bereit erklärt, als Aushilfe Martin Westhuis zu unterstützen. Danke an allen für geleistete und noch zu leistende Arbeiten.

### Gem.- Gruppe St. Bonifatius

Am 1. Mai organisierten wir eine Maiandacht mit anschließendem Grillen und Radtour. Im August wurde dann noch ein Grillabend organisiert. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und ist für den Zusammenhalt der Gemeinde eine gute Sache.

### Neujahrsempfang

Am 8.1. 2023 soll wieder ein Neujahrsempfang stattfinden. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.



## Laar

Wie in jedem Jahr, war der Kirchenvorstand mit der Verwaltung des Kirchenvermögens und des Friedhofes beschäftigt.

Wir vom Kirchenvorstand wünschen allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter-/innen für die geleisteten Dienste für die Gemeinde, sowie allen Gemeindemitglieder-/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023. Bleibt gesund.



## Geburtstag – Besuchsdienst

Bei einem Treffen mit Pfarrgemeinderatsmitgliedern und Caritas-Vertreterinnen haben wir gemeinsam überlegt, wie es mit den Geburtstagsbesuchen weitergehen kann.

Nach intensivem Austausch haben wir folgende Regelung für uns getroffen:

Um zu vermeiden, dass die „Geburtstagskinder“ doppelt und dreifach von den unterschiedlichen Gemeindemitgliedern und Gruppen besucht werden, gibt es jährlich zwei Treffen der Besuchsdienste, bei denen geklärt wird, wer welche Personen besucht. Dabei möchten wir Gruppen wie Kolping und die kfd mit ins Boot holen. In Zukunft unterscheiden wir nicht mehr nach Wohnen im privaten Haushalt oder in einer Einrichtung der Seniorenhilfe.

Der Besucher, die Besucherin kommt als Gratulierende der Pfarrei und kann natürlich für die Gruppe, deren Vertreterin sie ebenfalls ist, Glückwünsche überbringen.

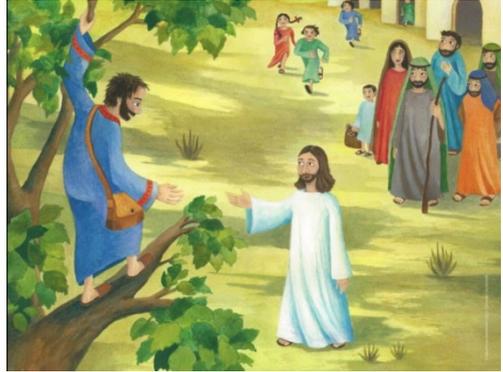
Wie bisher gratuliert die Pfarrei St. Joseph in Emlichheim den 75jährigen sowie allen Jubilaren ab 80 Jahren, die dann jährlich einen Glückwunsch erhalten.

In St. Antonius von Padua in Laar freuen wir uns über neue Interessierte am Besuchsdienst, die sich bei Frau Harmsen melden können. Hier gilt weiterhin der Besuch beim 75. Geburtstag und ab 80 dann die jährliche Gratulation.

St. Bonifatius kann weiterhin auf den Dienst von Frau Molendyk bauen, die dort den Jubilaren die Glückwünsche der Pfarrei überbringt.

## „Bei mir bist du groß!“ – Erstkommunion 2022

Das Motto der diesjährigen Erstkommunion „Bei mir bist du groß“, und damit die biblische Erzählung von Zachäus dem Zöllner, hat uns bereits durch die Vorbereitungszeit begleitet. In diesem Jahr haben wir in Emlichheim und in Laar die Heilige Erste Kommunion gefeiert.



Durch die regelmäßigen Treffen, die in diesem Jahr endlich wieder möglich waren, haben wir so

einiges über Jesus lernen dürfen, wir haben die Kirche erkundet und auch sonst haben wir es uns mit Keksen, Süßigkeiten und Kuchen gutgehen lassen. Begleitet wurden die Kinder außerdem von Isabell Kerperin in Emlichheim und von Heidrun Dykhuis in Laar, die beiden hatten sich bereit erklärt, sich als Katechetin zu engagieren.

In diesem Jahr haben wir uns auch an zwei Samstagnachmittagen getroffen. Wir haben gemeinsam Brötchen gebacken und diese in einer Agapefeier geteilt, außerdem haben wir eine ganz besondere Suppe gekocht, die mit einer ganz unüblichen Zutat besonders lecker wurde.

Auch der Nachmittag der Versöhnung war in diesem Jahr etwas Besonderes, denn alle Erstkommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft haben daran teilgenommen. So wurde die sich anschließende Beichte irgendwie zu einem Gemeinschaftserlebnis.

Am Weißen Sonntag, den 24.04.2022 war es dann in Emlichheim so weit: Pfarrer Gerd Voßhage hat mit uns die Heilige Erstkommunion gefeiert, ein schönes und lebendiges Fest des Glaubens!

In Laar duften wir den schönen Festgottesdienst am 08.05.2022 feiern, erstmals wurde dieser von unserem neuen Pastor Matthias Köster geleitet, ganz besonders wurde der Gottesdienst auch durch das Mitwirken des kleinen Chores und der Begleitung der kfd Laar.

Ich denke ich spreche auch im Namen von Isabell und Heidrun: die Vorbereitungszeit hat uns große Freude bereitet, euch liebe Erstkommunionkinder kennenzulernen und euch ein Stückchen auf eurem Glaubens- und Lebensweg begleiten zu dürfen hat uns viel Spaß gemacht. Ich hoffe, dass auch ihr euch mit Freude an diese Zeit zurückerinnert.

Vielen Dank an Isabell Kerperin und an Heidrun Dykhuis für den Einsatz als Katechetinnen!

*Stephanie Hilberink*

## Firmung 2023



Seit einigen Wochen treffen sich ca. 20 Jugendliche aus Hoogstede und Emlichheim und bereiten sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vor.

Die Jugendlichen werden am 03. September 2023 zusammen in Emlichheim von unserem Bischof Dr. Franz-Josef Bode gefirmt.

## Familienmesskreis Emlichheim

Zu bestimmten Festtagen und Anlässen richten wir unseren Blick immer wieder auf die Jüngsten und die Familien in unserer Gemeinde.

In diesem Jahr konnten endlich wieder in regelmäßigen Abständen Familiengottesdienste und andere liturgische Feiern stattfinden. Die Inhalte, Bilder, Texte und die Lieder sind bei diesen Gottesdiensten kindgerecht abgestimmt. Und die Kinder können auch selbst den Gottesdienst mitgestalten, indem sie eine kleine Leseaufgabe übernehmen oder in einem Anspiel mitwirken, oder wir singen Lieder mit Bewegungen, was immer viel Freude bereitet. Wenn viele Kinder dabei sind und mitmachen, sind die Gottesdienste besonders schön und lebendig.

**Folgende Familiengottesdienste haben wir gefeiert:**

- Gemeinsames Palmstockbasteln
- Palmsonntag mit Palmweihe und Segnung der Palmstöcke draußen auf dem Kirchplatz
- Familien-Kreuzwegandacht im Freien mit Kreuzwegstationen rund um die Kirche
- Ostermontag mit anschl. Eiersuchen und Begegnung auf dem Kirchplatz
- Pfarrfest unter dem Motto „Schätze des Glaubens – Schätze des Lebens“
- Das Erntedankfest zur Geschichte um den kleinen Mäuserich Frederik und seine Familie
- „Talente blühen lassen“ zur Wahl des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstands
- Nikolaus-Andacht mit anschl. Begegnung auf dem Kirchplatz



Bei manchen Aktionen werden wir auch vom Team der Kita-Regenbogen unterstützt, z. B. beim Pfarrfest. Gemeinsam haben wir die Nikolaus-Andacht und die anschließende Begegnung auf dem Kirchplatz vorbereitet. Es ist schön, dass sich dadurch die Fäden zwischen Kirchengemeinde und Kita immer mehr festigen. Vielen DANK! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Sehr erfreulich ist es auch, dass sich unser Team in diesem Jahr durch drei Neue vergrößert hat. Danke sagen möchten ich den Mitgliedern vom Familienmesskreis: Petra Brinkmann, Isabell Kerperin, Ute und Hartwig Koerschulte, Fatjon Kolaj, Anja Lübberink, Anne Mühl und Beate Suerbaum; eurer Engagement und Ideenreichtum macht die Kirchengemeinde lebendig!

Danke gesagt sei an dieser Stelle auch den Gemeindeferenten Stephanie Hilberink und Matthias Kinastowski und dem Pfarrbeauftragten Gerd Wieners, die die Gottesdienste mit uns geplant und vorbereitet haben.

Wir blicken zuversichtlich in das Jahr 2023 und freuen uns auf viele neue und kindgerechte Familiengottesdienste!

Für den Familienmesskreis

*Gisela Boomhoff*

## Katholische Jugend Emlichheim/Hoogstede – wieder voll dabei!

Wir sind in diesem Jahr wieder voll in die Jugendarbeit gestartet und möchten euch an dieser Stelle einige Einblicke in das Jahr der KJE/H ermöglichen.

Am Anfang des Jahres stand für uns wieder die Sternsingeraktion auf dem Plan. Als SternsingerInnen durften wir Gottes Segen um die Häuser bringen und unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen und Spenden für das Projekt des Dreikönigs-singens sammeln.

Danach folgten als Aktionen das Osterfrühshoppen und Ostereierverstecken. Da unser Osterfeuer 2018 das letzte Mal stattgefunden hat, warteten wir in diesem Jahr erneut gespannt auf die Genehmigung und konnten nach langer Pause dann endlich wieder unser Osterfeuer anzuzünden. Trotz der langen Osterfeuerpause konnten wir beachtlich viele Gäste empfangen und den Abend am prasselnden KJE/H-Osterfeuer genießen.



Unser persönlicher Höhepunkt des Jahres ist für uns natürlich die Zeltlagerzeit! Unser Zeltlager konnte in diesem Jahr zum ersten Mal im schönen Dinklage auf einem Pfadfinderplatz stattfinden. Nicht nur wir

GruppenleiterInnen, sondern auch die knapp 100 TeilnehmerInnen, die im Laufe der zwei Zeltlagerwochen Zeltluft schnuppern konnten, waren vom Platz und dem anliegenden Wald begeistert!

Obwohl wir in diesem Jahr leider kein Lagerfeuer machen durften, haben wir im Fackelkreis Zeltlagerlieder gesungen, viele Spiele gespielt, uns die Zeltlagerschnitten schmecken lassen und alles in allem die wunderbare und sonnige Zeltlagerzeit in vollen Zügen genossen!



Auf das sehr gelungene Zeltlager wurden dann Ende Oktober gemeinsam mit allen fleißigen Helfern, die unser Zeltlager erst ermöglicht und uns tatkräftig unterstützt haben, die Gläser erhoben! Mit einer Fete zum Motto: „Verkleide dich passend zum Anfangsbuchstaben deines Namens“ sind großartige Kostüme zustande gekommen und wir konnten gemeinsam die tolle Zeltlagerzeit feiern und in Erinnerungen schwelgen.

Zum Ende des Jahres folgte noch die jährliche Gartenaktion im Kirchgarten und im Dezember ließen wir das Erlebte bei unserer Weihnachtsfeier Revue passieren.

Wir als KJE/H sind dankbar für das Jahr 2022 und die tollen Erfahrungen und Erlebnisse, die wir in diesem machen konnten!

Wir wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schönen Jahresabschluss!

*Die GruppenleiterInnen der KJE/H*



Liebe Leser\*innen,

Am 27.07.2017 wurde die Kita unter dem Motto „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ eröffnet. Im August 2017 haben wir das erste Mal die Türen für Groß & Klein geöffnet. Seitdem sind schon 5 Jahre vergangen und wir haben vieles erlebt und gemeistert.

Dieses Jahr, am 25.06.2022, haben wir ein großes Sommerfest gefeiert unter dem Motto „5 Jahre Kita Regenbogen – Eine Magische Zeit“. Gestartet sind wir alle gemeinsam mit einem Outdoor – Gottesdienst.



Danach konnte das Sommerfest dann so richtig losgehen. Für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen. Unter anderem konnten die Kinder eine „Hexensuppe“ kochen und ein „Besenrennen“ machen. Durch unsere Spielaktionen haben wir etwas „Magie“ verbreitet während. Die Kinder konnten einen „Zauberstab“ basteln und „Zauber Tattoos“ be-

kommen. Eine große Hüpfburg stand mitten auf dem Spielgelände. Es gab für die Kinder wirklich eine große Auswahl an Aktivitäten, was auch alle ausgiebig genutzt haben.

Für das leibliche Wohl haben wir selbstverständlich auch gesorgt. Durch eine reichhaltige Kuchenspende hatten alle Gäste eine große Auswahl an Kuchen, Muffins, Torten. Dazu gab es Kaffee und/oder ein Kaltgetränk. Am späten Nachmittag wurde der Grill angemacht und wer Hunger hatte, konnte sich eine Bratwurst holen. Nach dem ganzen rennen, spielen und ausprobieren hatten die Kinder großen Hunger und auch die Eltern haben noch gerne eine Wurst gegessen.

Eine große Überraschung war der tolle Bogen beim Eingang der Kita. Diesen haben die Eltern zusammen mit ihren Kindern gemacht. Jedes Kind hat etwas für den Bogen gestaltet. Wir, das Team, haben uns wirklich sehr darüber gefreut.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die einen Beitrag zu unserem Sommerfest geleistet haben

Auch möchte ich mich bei dem gesamten Team der Kita Regenbogen St. Joseph bedanken. Ohne das Team wäre so ein tolles Sommerfest nicht möglich gewesen. Alle haben etwas dazu beigetragen, alle haben Ideen mit eingebracht, alle haben ihr Bestes gegeben.

*Wir wünschen Ihnen alle frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2023!*

*Maike Strootmann & das Team der Kita Regenbogen St. Joseph, Emlichheim*

Informationen rund um unsere Kindertagesstätte St. Joseph finden Sie auf unsere Website unter: [www.kita-regenbogen-emlichheim.de](http://www.kita-regenbogen-emlichheim.de)



## Caritas Emlichheim

Wie den meisten Gemeindemitgliedern schon bekannt ist, hat unsere langjährige Caritasvorsitzende **Elke Wieborg** den Vorsitz abgegeben. In diesen über drei Jahrzehnten hat sie durch ihre Arbeit viel bewegt. Für die Probleme anderer hatte sie immer offene Augen und ein offenes Herz. Darüber hinaus hat sie auch immer Emlichheim bei den Dekanatstreffen vertreten.

### **Für diese geleistete Arbeit danken wir Elke von ganzem Herzen!**

Als Helferin und Ansprechpartnerin steht sie uns weiterhin zur Seite.

Damit die Caritasarbeit, insbesondere für bedürftige Mitglieder unserer Gemeinde, auch in Zukunft weitergeht, haben wir uns bereit erklärt, diese im Sinne von Elke Wieborg weiter zu führen.

Wir, das sind:

- Luzia Vedder-Schipper aus Emlichheim OT Volzel  
Telefon 05943 1591
- Maria (Marie-Theres) Schophuis aus Emlichheim  
Telefon 05943 985758.

Liebe Gemeindemitglieder: Falls Sie in Ihrem Umfeld merken, dass in einer Familie Not oder ‚Bedarf an Hilfe‘ ist, sprechen Sie uns bitte an!

Nach langjähriger Mitarbeit möchte Hedwig Wösten kürzertreten. Wir sagen DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren!

Die jährliche Caritassammlung hat in diesem Jahr 2.545 € ergeben. Ein herzliches DANKESCHÖN!

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir eine gute Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2023.

*Die Caritashelferinnen*

## Caritas Laar

Wir haben uns gefreut, dass wir für die Senioren in diesem Jahr drei schöne Veranstaltungen durchführen konnten.

Im Juni haben wir zu einem ökumenischen Seniorennachmittag eingeladen, bei dem wir Dr. Jenni Hellweg als Referentin zu Gast hatten.

Im Oktober machten wir eine Halbtagesfahrt zum Blekker-Hof nach Uelsen. Hier erlebten wir bei Kaffee und Kuchen schöne und gesellige Stunden. Ein Erlebnis war das abschließende Abendessen bei der Futterkrippe in Itterbeck.

Im Oktober haben wir wieder die jährliche Caritas-Haussammlung durchgeführt. Herzlichen Dank allen Spender und Spenderinnen, die auf diese Weise unserer Arbeit unterstützen.

Abgeschlossen haben wir das Jahr mit unserer traditionellen Adventsfeier.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Gisela Büscher und Henrika Roling*

## Caritas Hoogstede

In unserer Gemeinde wird keine jährliche Haussammlung mehr durchgeführt, dafür werden die Gemeindemitglieder angeschrieben, die Caritas mit einer Spende zu unterstützen. In diesem Jahr blieben 200 € für uns vor Ort übrig. Darüber freuen wir uns! Denn mit diesem Geld können wir viel Gutes in unserer Gemeinde tun. Vielen Dank an alle die wieder gespendet haben.

*Die Caritasgruppe*

**C a r i t a s**  
**Not sehen und handeln**  
**Für die Bedürftigen vor Ort**

## Basar Emlichheim – mal anders

Aufgrund Corona wurde der Basar in diesem Jahr am Samstag, den 19. November auf dem Kirchplatz durchgeführt.



Wir hatten vieles im Angebot:

- Adventskränze und Gestecke
- Marmeladen, Brote, Liköre
- Neujahrskuchen
- Kleingebäck und Süßes
- Socken
- Glühwein – rot und weiß –
- Früchtepunsch
- Bratwurst
- Waffeln
- Stehkafee



In der Kirche war die Verlosung aufgebaut. Unsere Kinder haben, wie in den Jahren zuvor, wieder fleißig Lose verkauft.

Draußen hatten wir sogar einen Tannenbaum und einen Feuerkorb aufgestellt.



Ein ganz besonderes DANKESCHÖN an unsere Helfer

Auf dem Kirchplatz herrschte eine gemütliche adventliche Atmosphäre. Danke für Euer KOMMEN und Danke für Eure SPENDE.

Das Geld werden wir an verschiedene Einrichtungen spenden. Nähere Infos stehen im Pfarrbrief.

SCHÖNE WEIHNACHTEN und ein GUTES NEUES JAHR wünscht die Barsgruppe.

BLEIBT GESUND

Liebe Leser und Leserinnen des Weihnachtsbriefes

Wer hätte das gedacht, dass es mal heißen wird "Singen kann gefährlich sein".

Diese schmerzliche Einsicht und lange Zwangspausen hat uns in den letzten beiden Jahren das Coronavirus beschert. Und das war umso schmerzlicher, als das Singen ja unter normalen Umständen gesund und lebensförderlich ist - es entkrampft, es entlastet von Sorgen und es weitet die Lunge. Jetzt darf zum Glück wieder gesungen werden.

Aber wer kann sagen, ob nicht doch wieder neue Beschränkungen kommen werden? Die Ungewissheit bleibt, wie es mit Corona in den nächsten Wochen und Monaten weiter geht.

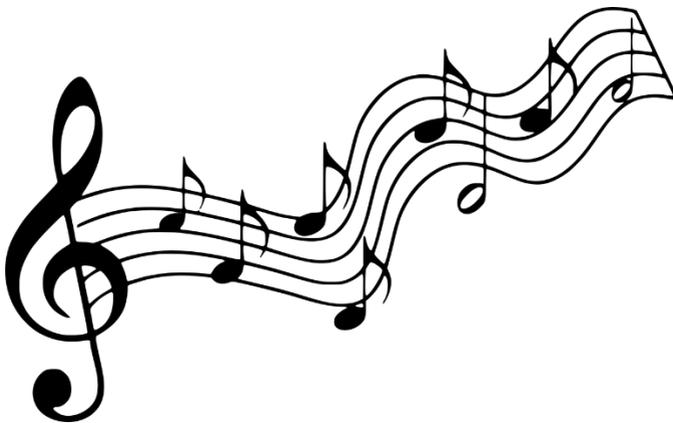
Einige Termine stehen schon fest für die Adventszeit, einen Auftritt in der Kirche durften wir schon ausüben. Ein ganz komisches Gefühl, wieder vor Publikum auftreten zu dürfen. In ganze Gesichter sehen zu dürfen, nicht von einer Maske verdeckt.

Unser Chor wird nicht jünger. Trotzdem versuchen wir unsere Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Denn eines ist gewiss, der Austausch auch nur mit seinem Gesangsnachbarn bringt schon Freude und Abwechslung in den Alltag.

In diesem Sinne wünschen wir vom Chor eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Bleibt oder werdet wieder gesund.

*Marion Bleumer*



## Das Pastoralteam – Kontaktdaten



Pfarrbeauftragter Gerd Wiener  
05941 – 920133  
0151 702 371 00  
[ge.wieners@bistum-os.de](mailto:ge.wieners@bistum-os.de)



Pastor Matthias Köster  
0160 990 616 73  
[m.koester@bistum-os.de](mailto:m.koester@bistum-os.de)



Pastor Frank Neubauer  
0152 321 868 37  
[fr-neubauer-neuenkirchen@t-online.de](mailto:fr-neubauer-neuenkirchen@t-online.de)



Gemeindereferentin Stephanie Hilberink  
05941 – 205 99 30  
0163 1611787  
[Stephanie@hilberink.org](mailto:Stephanie@hilberink.org)



Gemeindereferent Matthias Kinastowski  
05941 – 988 58 35  
0157 30673190  
[m\\_kina@gmx.de](mailto:m_kina@gmx.de)

# Chronik

## Hoogstede

### Taufen

Jakob Schäfer – Ida Lois Schäfer – Wiebke Dünow – Amelie Köster

### Trauungen

Stefan und Emine Eichhorst

### Verstorbene

Cornelia Silder – Hartmut Heet – Johanna Eichhorst – Maria Thün – Erika Taubken – Gerhard Kotten – Heinz Sentker – Gerhard Karsch – Marianne Heet – Hermann Heinrich Reiners

## Laar

### Taufen

Lieke Anni Christel Corsten

### Erstkommunion

Elian Oskar Assen – Mathis Dykhuis – Aaliyah-Marie Heister – Jerome Ramon Heister

### Verstorbene

Johanna Dykhuis (Dez. 2021) – Gerda Jörissen – Silvia Bruins – Monika Mittendorff – Bernd Jörissen – Heinrich Plaß

## Emlichheim

### Taufen

Fjelle Tatscheck – Jonathan Hagen – Lina Reefmann

### Erstkommunion

Merle Ahuis – Mara Ellen – Levin Eylering – Jarik Hans – Malte Heck –  
Ronja Kerperin – Damian Zwake – Paul Zylinski

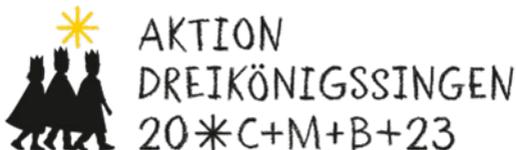
### Trauungen

Karolin Rohlfs und Markus Scholten  
Sarah Kotten und Michael Hans  
Helen Metten und Sebastian Boomhoff

### Verstorbene

Franziskus Jansen (Nov. 2021) – Karl Heinz Lobbel (Dez. 2021) –  
Christine Kepinski-Nowak (Dez. 2021) – Inge ten Wolde – Helene Hor-  
nung – Gerardus Scheper – Günter Reinike – Gerhard Arens – Bernd  
Knoll – Maria Berends – Manfred Scheu – Gerhard Plass – Marianne  
Heitkamp – August Kösters – Helena Limbeek – Gabriele Degrell –  
Franziska Rohling – Gerhard Arens (Ringe) – Reinhold Schröder – Jo-  
hann Kerperin

## Die Sternsinger kommen



Zu Beginn des neuen Jahres sind die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder unterwegs. Mädchen und Jungen – z. T. in Begleitung Jugendlicher oder Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige drei Könige“ gekleidet.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort:

KINDER STÄRKEN  
KINDER SCHÜTZEN  
\* IN INDONESIEN  
UND WELTWEIT

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch -auf Wunsch- den Segensspruch an die Tür:

**20\***C**+**M**+**B**\*2023**

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen in den Gemeinden unterwegs:

Laar: Freitag, den 06.01.2023

10.00 Uhr ein Aussendungsgottesdienst der Sternsinger.

Hoogstede: Samstag, den 07.01.2023

10.00 Uhr ein Aussendungsgottesdienst der Sternsinger. Wer besucht werden möchte, möge sich bitte in die Liste am Schriftenstand in der Kirche eintragen.

Emlichheim: Sonntag, den 08.01.2023

Treffen ist um 9.30 Uhr im Pfarrheim, 10.00 Uhr hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger. Hinweis: Wenn wir nicht genügend Sternsinger-Gruppen haben, kann es sein, dass einige Haushalte nicht besucht werden können.

## Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zur Sternsinger Aktion 2023

STERNSINGEN IST COOL,  
WEIL ...

... ES SPASS MACHT, ANDEREN  
KINDERN ZU HELFEN!

... MAN MIT SEINEN FREUNDEN  
UM DIE HÄUSER ZIEHEN KANN.

... ES AM ENDE ALLE  
GLÜCKLICH MACHT!



**Sei dabei! Nur wenn viele Kinder und Jugendliche mitmachen,  
kann die Aktion ein Erfolg werden!**

**Melde dich schnellstmöglich beim jeweiligen Ansprechpartner /  
bei der Ansprechpartnerin telefonisch oder per E-Mail an:**

**Laar:** Stephanie Hilberink, Tel. 01631611787  
oder [stephanie@hilberink.org](mailto:stephanie@hilberink.org)

**Hoogstede:** Gerd Wieners, Tel. 05941 – 920133  
oder [ge.wieners@bistum-os.de](mailto:ge.wieners@bistum-os.de)

**Emlichheim:** Matthias Kinastowski, 0157 30673190  
oder [M\\_Kina@gmx.de](mailto:M_Kina@gmx.de)

Weitere Informationen erfolgen durch Handzettel und über den Pfarrbrief  
in den einzelnen Gemeinden.



**Immer  
bestens  
informiert!**

@@

Wir schicken Ihnen den Pfarrbrief gerne alle zwei Wochen per E-Mail zu, noch bevor er in gedruckter Form erscheint.

So kommen alle Neuigkeiten aus der Pfarrgemeinde bequem zu ihnen nach Hause.

Schicken sie einfach eine E-Mail an:  
[Silke.Velsink@bistum-osnabrueck.de](mailto:Silke.Velsink@bistum-osnabrueck.de).

Sie können sich jederzeit wieder abmelden. Ihre Mailadresse wird von uns nur zu diesem Zweck verwendet und auch nicht an andere weitergegeben.

Wir freuen uns sehr, wenn viele von diesem Angebot Gebrauch machen.

Gerne informieren Sie sich auch auf unserer Website [www.kath-nieder-grafschaft.de](http://www.kath-nieder-grafschaft.de)